

Ein Überfall ist immer ein Spiel!

Ein Überfall im Zeltlager ist eine alte Tradition. Gruppenleiterteams befreundeter Gruppen versuchen dabei die Lagerfahne zu erobern.

Ein "Überfall" ist eigentlich eine Art Nachtgeländespiel mit unbekanntem Faktoren auf beiden Seiten. Den „Überfänger*innen“ ist unbekannt wo genau sich der Platz befindet, wo der Banner steht und welche Überraschungen es gibt.

Die "Überfallenen" wissen nicht: wann der Überfall kommt, wer mit welchem Ziel kommt, mit welchen Tricks jemand versucht, in das Lager zu kommen.

Keinen Schaden anrichten!

Wie für jedes gute Spiel gilt: Niemand soll zu Schaden kommen: weder psychisch noch materiell. Davon ausgenommen ist der "moralische" Schaden: sich zu schämen, weil man gleich geschnappt oder gekonnt überfallen wurde, gilt daher nicht als Schaden.

Oft teilen wir unseren Lagerplatz mit einer anderen Gruppe. Deshalb sind wir darauf bedacht unsere Nachbar*innen so wenig wie möglich zu stören. Wir wollen gerne wieder auf unsere Plätze kommen.

Hauptziel eines jeden Überfalls ist es den Kindern ein tolles Erlebnis zu bieten und dabei selbst Spaß zu haben und natürlich die Lagerfahne zu erobern.

Zeitraum

Der richtige Überfall (die Suche nach Überfänger*innen im Wald) sollte nicht länger als eine Stunde gehen! Das hat zum einen den Grund, dass es für die Kinder mehr Spaß macht, wenn es kurz und prägnant hoch her geht. Für die Leiter*innen ist es einfacher die Übersicht zu behalten, da sich das Ganze nicht so zerstreut. Den Überfänger*innen ist garantiert, dass sie die volle Aufmerksamkeit des Lagers haben! Wenn sich ein Überfall dagegen zu lange hin zieht verliert er oft auf beiden Seiten den Reiz.

Überfalltage 2025:

Freitags: 11.07.2025 und 18.07.2025

Samstags: 12.07.2025

Jeweils in der Zeit von 23:00 bis 02:00 Uhr